

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Gemeindepräsident Paul Federer wurde am Sonntag, 29. November 2009 in den Regierungsrat gewählt. Mitglieder des Regierungsrates dürfen gemäss Kantonsverfassung nicht dem Gemeinderat angehören. Deshalb wird eine Ersatzwahl in den Einwohnergemeinderat sowie die Wahl des Gemeindepräsidenten und eventuell des Vizepräsidenten für den Rest der Amtsdauer 2008 bis 2012 notwendig. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl einzuleiten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ersatzwahl für das neu zu besetzende Gemeindepräsidium zusammen mit den Gesamterneuerungswahlen des Kantonsrates und Regierungsrates am 07. März 2010 durchzuführen.

Controllingsystem

Der Gemeinderat ist das zentrale Führungsorgan der Gemeinde. Er ist von Gesetzes wegen für die strategische Planung und die politische Führung der Gemeinde verantwortlich. Für diese Kernaufgabe setzt der Gemeinderat verschiedene Instrumente ein.

Das Controlling-System soll sicherstellen, dass die in der Planung gesetzten Ziele in der geforderten Qualität, Quantität und mit den zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen erreicht werden. Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, das eine vorausschauende, langfristige Gemeindepolitik unterstützt.

Jeweils per Ende April, Juni und September werden der Gemeinderat und die Geschäftsleitung mit einem Bericht zum Verwaltungscontrolling bedient, der ihnen die operative Entwicklung der Gemeinde aufzeigt. Der Bericht beinhaltet im Wesentlichen einen kurzen Tätigkeitsbericht pro Bereich, einen Ist-/Soll-Vergleich der operativen Ziele und einen Überblick über den Umsetzungsstand der wesentlichen Projekte. Im Anhang wird der Controllingbericht Finanzen integriert. Dieser enthält die wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung und eine Hochrechnung des zu erwartenden Ergebnisses.

Die strategische Verantwortung (Aufbau, Überwachung und Anpassung Controlling-System) obliegt dem Gemeindepräsidenten. Die technische Umsetzung (Koordination, IT-Instrument, Ansprechperson) liegt in der Verantwortung des Finanzverwalters (Controller).

Pressemitteilung

Funktionendiagramm mit Kompetenzenregelung

Damit eine Übersicht über die Delegation von Kompetenzen vorliegt, werden die Kompetenzen über Entscheidungen, wer für welche Entscheidung zuständig ist, in einem Funktionendiagramm im Detail dargestellt. Aus dem Funktionendiagramm ist ersichtlich, welche Ebene für die Entscheidungen zuständig ist. Aus diesem Funktionendiagramm sind auch die den Kommissionen übertragenen Kompetenzen ersichtlich.

Aus diesem Führungsinstrument sind für alle involvierten Personen die Entscheidungen und Kompetenzen abgebildet und erleichtert den Umgang mit den Zuständigkeiten. Der Gemeinderat hat das Funktionendiagramm mit Gültigkeit ab 01. Januar 2010 verabschiedet.

Gesamtlohnsummenanpassung 2009

Der Einwohnergemeinderat hat im Zuge der ordentlichen Lohnanpassung für das Jahr 2010 die Gesamtlohnsumme des Verwaltungspersonals um 1,0 % für individuelle leistungsbezogene Anpassungen erhöht. Auf eine generelle Anpassung der Löhne für das Jahr 2010 wird verzichtet. Die Erhöhung erfolgt in Angleichung des Beschlusses des Kantons für das Staatspersonal. Die Besoldungen der Behörden und Angestellten im Stundenlohn werden auf das Jahr 2010 ebenfalls nicht angehoben.

Schliessungstage für die Gemeindeverwaltung 2010

Bei der Festsetzung der Schliessung von zusätzlichen freien Tage geht es darum, zwischen den Interessen der Mitarbeitenden an Feiertagsbrücken, des Arbeitgebers an einer reibungslosen Arbeitsorganisation und der Einwohnerinnen und Einwohner am möglichst kundenfreundlichen Zugang zur Verwaltung abzuwägen.

Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, für das Jahr 2010 die Büros der Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen zu schliessen:

- Dienstag, 16. Februar 2010 (Fasnachtsdienstag)
- Freitag, 14. Mai 2010 (nach Auffahrt)
- Freitag, 04. Juni 2010 (nach Fronleichnam)
- Freitag, 31. Dezember 2010 (Silvester)

Gemeindeführungsstab: Demissionen und Wahl neuer Mitglieder

Auf den 31. Dezember 2009 haben Hans Geser, Stabschef-Stv., Sonja Kathriner, Sekretariat Stv. Stab und Lisbeth Gebhart, Info Dienst Stv. als Mitglieder des Gemeindeführungsstabes demissioniert.

Je nach Ereignis und Einsatzdauer ist es sinnvoll, die Stellvertretung des Stabschefs neu mit zwei Personen zu besetzen.

Auf den 01. Januar 2010 hat der Gemeinderat folgende Neubesetzungen vorgenommen.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Stabschef-Stv. | Bernhard Willi, Dr. theol. |
| 2. Stabschef-Stv. | Alois Abegg, Fachbereichsleiter Bau/Planung |
| Sekretariat-Stv. Stab | Viktor Müller, Mitarbeiter Bauamt |
| Info Dienst-Stv. | Sandra Geisser, Assistentin der GL EG Sarnen |

Pressemitteilung

Pikettenschädigung Gemeindepersonal

Der Pikettdienst beim Winterdienst beinhaltet eine grosse Präsenzzeit. Die Werkhofmitarbeiter müssen bei jedem Pikettdienst aktiv werden (auch nachts) und entscheiden, ob ein Einsatz notwendig wird oder nicht (Schnee/Glatteis). Der Pikettdienst bei der Wasserversorgung beinhaltet eine tägliche Kontrolle von ca. ½ bis 1 Std. bei der Steuerung, welche nicht separat entschädigt wird.

Die Pikettenschädigungen hat der Gemeinderat mit anderen Gemeinde verglichen und entsprechend auf den 01. Januar 2010 wie folgt angepasst:

- Es gibt zwei unterschiedliche Einsatzarten: Winterdienst/Wasserversorgung (aktiv) und Hauswartungen (auf Abruf)
- Es werden ab 01. Januar 2010 folgende Pikett-Ansätze festgelegt.
 - Fr. 100.00/Woche für Hauswartungen,
 - Fr. 250.00/Woche für Winterdienst und Wasserversorgung inkl. Arbeitseinsatz
 - Fr. 300.00/Woche bei doppeltem Pikett Winterdienst/Wasserversorgung inkl. Arbeitseinsatz.

Projektmanagementsystem

In der Gemeinde Sarnen sind diverse Organisations- und Infrastrukturprojekte geplant oder im Gang. Übergeordnetes Ziel ist es, sämtliche Projektvorgaben bezüglich Kosten, Terminen und Qualität zu erreichen. Dazu wird ab 01. Januar 2010 ein einfaches Instrumentarium eingesetzt werden, nach dem Projekte vorbereitet, organisiert, geplant, überwacht und gesteuert werden können. Ebenfalls soll in jedem Projekt Klarheit darüber herrschen, wer beteiligt ist und wer dabei welche Rolle spielt.

Mit der Einführung eines Projektmanagementsystems wird folgender Nutzen erreicht:

- strategiekonformer Einsatz der Ressourcen
- Transparenz bezüglich Termine, Kosten und Resultate über alle Projekte
- phasengerechte Entscheidungen und kurze Entscheidungswege
- Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen klar geregelt
- Kommunikation wird erleichtert
- messbare Ziele
- Grundlage für Reporting und Controlling

Auf allen Stufen, vom Einwohnergemeinderat bis zum Projektmitarbeiter herrschen somit Klarheit über die Ziele, die Kosten, die Termine sowie über die Qualität eines Projekts. Der Gemeinderat hat ein Handbuch Projektmanagement, worin die Abläufe und Regeln für die gesamte Gemeindeverwaltung verbindlich festgelegt sind.

Sarnen, 18. Dezember 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch